



für Burgau und das Umland
mit Dürrlauingen, Landensberg,
Röfingen, Winterbach,
Hammerstetten

2023/1
Januar – März
Nr. 142



Samstag 24.12.22 – Heilig Abend

- 16 Uhr **Kindergottesdienst zu Heilig Abend**
Pfarrerin Tina Griffith mit Team Christuskirche
- 17:30 Uhr **Christvesper**
Pfarrerin Tina Griffith Christuskirche

Sonntag 25.12.22 – Christfest I

- 10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Tina Griffith Christuskirche



Montag 26.12.22 – Christfest II

- 10 Uhr **Gottesdienst**
N.N. Christuskirche

Samstag 31.12.22 – Altjahresabend

- 17 Uhr **Gottesdienst**
Bent Jörgensen Christuskirche

Sonntag 8.1.23 – Gottesdienst zu Epiphania

- 10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Tina Griffith Christuskirche



Sonntag 15.1.23 – Zweiter Sonntag nach Epiphania

- 10 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Tina Griffith Christuskirche

Sonntag 22.1.23 – Dritter Sonntag nach Epiphania

- 10 Uhr **Gottesdienst**
N.N. Christuskirche

Sonntag 29.1.23 – Letzter Sonntag nach Epiphania

- 10 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Tina Griffith Christuskirche

Sonntag 5.2.23 – Sonntag Septuagesimä

- 10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Tina Griffith Christuskirche



Sonntag 12.2.23 – Sonntag Sexagesimä

- 10 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Tina Griffith Christuskirche

Sonntag 19.2.23 – Sonntag Estomihi

- 10 Uhr **Gottesdienst**
N.N. Christuskirche



Sonntag 26.2.23 – Sonntag Invocavit

10 Uhr **Gottesdienst**
Bent Jörgensen Christuskirche

Sonntag 5.3.23 – Sonntag Reminiszere

10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Tina Griffith Christuskirche



Sonntag 12.3.23 – Sonntag Okuli

10 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Tina Griffith Christuskirche

Sonntag 19.3.23 – Sonntag Lätare

10 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Tina Griffith Christuskirche

Sonntag 26.3.23 – Sonntag Judika

10 Uhr **Gottesdienst**
Bent Jörgensen Christuskirche

Sonntag 2.4.23 – Palmsonntag

10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Tina Griffith Christuskirche



Donnerstag 6.4.23 – Gründonnerstag

10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Tina Griffith Christuskirche



Freitag 7.4.23 – Karfreitag

10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Tina Griffith Christuskirche



Sonntag 9.4.23 – Ostersonntag

5:30 Uhr **Gottesdienst zur Osternacht**
Pfarrerin Tina Griffith Beginn vor der Christuskirche

10 Uhr **Osterfestgottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Tina Griffith Christuskirche



Montag 10.4.23 – Ostermontag

10 Uhr **Gottesdienst**
N.N. Christuskirche



Abendmahl



Liebe Leserinnen und Leser!

Die Adventszeit ist eine Zeit mit besonderen Düften und Geschmäckern. Zimt, Anis, Ingwer, Kardamom, Piment, Muskat, Vanille und Nelken – diese Gewürze kamen im Mittelalter nach Europa. Damals hatte man nur Salz und Kräuter als Gewürze. Und durch diese neuen Gewürze wurde das Gebäck der damaligen Zeit, das fade schmeckte, aufgewertet.

Die Gewürze wurden alle „Pfeffer“ genannt und zum Beispiel dem Honigkuchen beigegeben. So entstanden die mittelalterlichen „Lebekuche“ oder „Pfefferkuche“, die man in der Fastenzeit aß.

Besonders in den Klosterküchen wurde die so entstandene Lebkuchenbäckerei weiterentwickelt. Da dort auch die Hostienbäckereien untergebracht waren, kam bald die Idee auf, den Lebkuchenteig auf Oblaten zu backen.

Die Geschichte, die ich Ihnen jetzt erzählen möchte, ist nur eine Legende. Aber es ist eine so schöne Geschichte, dass Sie Ihnen vielleicht auch gefallen wird.

Die Hirten waren gerade dabei, Brot zu backen, als sie den Weihnachtsstern am winterlichen Himmel leuchten sahen. Sie machten sich auf und zogen mit ihren Herden ihm nach in Richtung Betlehem.

Bei aller Aufregung über den Stern und den Anblick des Jesuskindes hatten die Hirten ihre Brote im Backofen vergessen.

Als sie nach Hause zurückkehrten, strömte

ihnen ein wunderbarer Duft entgegen.

Sie konnten nicht glauben, was geschehen war. Ihre Brote hätten nach der langen Zeit im Feuer

eigentlich verbrannt sein müssen. Sie waren zwar sehr dunkel geworden, schmeckten aber süß und würzig zugleich.

Als Erinnerung an dieses Wunder begann man zur Heiligen Nacht kleine würzige Kuchen zu backen, die den Namen „Lebkuchen“ bekamen.

Meine Mutter hat damals als ich klein war die Plätzchen und Lebkuchen immer in Blechdosen gelagert. Damit sie schön frisch bleiben.

Eine dieser alten Blechdosen habe ich noch in meinem Keller. Wenn ich sie in die Hand nehme, dann ist in meinem Kopf Advent. Ich rieche Butterplätzchen, Stollen, Spekulatius und Lebkuchen. Es ist schon faszinierend, wie Erinnerungsstücke wie dieses Dose Bilder und Gefühle an meine Kindheit wachrufen können.

Damals fühlte sich der Advent noch ganz anders an. Irgendwie romantischer und geheimnisvoller als heute. Im Adventskalender gab es nur Bilder, keine Schokolade wie heute.





Die Adventssonntage waren etwas ganz besonderes. „Adventskaffeetrinken“ nannte es meine Mutter. Und da gab es immer frische Plätzchen und Kaffee für die Erwachsenen, Kakao oder weihnachtlicher Früchtetee für die Kinder.

Manchmal sehne ich mich danach. Nach den Düften der Adventszeit. Vielleicht ist es die Sehnsucht nach der unbeschwerten Zeit meiner Kindheit, die Suche nach dem Duft eines Lebens, in dem ich geborgen bin.

Doch Düfte sind flüchtig. Und dann beschleicht mich manchmal ein Gedanke: Als Jesus geboren wurde, da duftete es nicht nach Plätzchen und Gewürzen. Es roch überhaupt nicht besonders gut. Ist Gott

nicht im Mief eines Stalles Mensch geworden? Ist der wahre Weihnachtsduft nicht vielmehr der Duft der Menschen, die in Not geraten sind? Der Duft der Einfachheit.

Und mir sagt das, dass Gott nicht nur dann ankommt, wenn alles romantisch und gemütlich und gut aufgehoben ist. Sondern auch dann, wenn alles ein bisschen notdürftig ist.

Dem Jesuskind im Stall macht es überhaupt nichts aus.

Gott ist es, der uns einen Wohlgeruch in unsere Herzen gibt.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Pfarrerin Tina Griffith

Ich bin dankbar...

dafür, dass ich nach einem Fest putzen muss – denn das bedeutet, dass ich Freunde habe.

für die Steuern, die ich zahle – denn das bedeutet, dass ich Arbeit habe.

dafür, dass meine Kleider ein bisschen eng sind – denn das bedeutet, dass ich Essen habe.

dafür, dass ich Rasen mähen, die Fenster putzen und die Regenrinne sauber machen muss – denn das bedeutet, dass ich ein Zuhause habe.

für den Schatten, der meine Arbeit bewacht – denn das bedeutet, dass ich draußen in der Sonne bin.

für alle Klagen über Politiker – denn das

bedeutet, dass wir Meinungsfreiheit genießen.

dafür, dass ich eine weite Strecke zum Parkplatz laufen muss – denn das bedeutet, dass ich mir ein Auto leisten kann.

für meine hohe Heizkostenrechnung – denn das bedeutet, dass ich es warm habe.

für die Frau neben mir, die falsch singt – denn das bedeutet, dass ich gut hören kann.

für den Wäscheberg im Bügelkorb – denn das bedeutet, dass ich Kleidung zum Anziehen habe.

von Anselm Grün



Kinder und Jugend

BurgHausen

Jugendgruppe ab 14 Jahren
Termine siehe:
www.evangelisch-burgau.de
Celina Saumweber, 0159-01223011
Samuel Fischer, 0159-02172184

Konfirmations-Kurs

Kontakt über das Pfarramtsbüro
Tel. 08222-2590
Termine siehe:
www.evangelisch-burgau.de

Teams

Mesner-Team

Pfarramtsbüro: Tel. 08222-2590

Chris, die Kirchenmaus

Kontakt über das Pfarramtsbüro:
Tel. 08222-2590

Familiengottesdienst

Kontakt über das Pfarramtsbüro:
Tel. 08222-2590

Veranstaltungen

Seniorencafe

Kontakt: über das Pfarramtsbüro
Tel. 08222-2590

Kirchenmusik

Liturgische Schola

Kontakt: über das Pfarramtsbüro
Tel. 08222-2590

Diakonie

Tafel-Ausgabestelle

Ausgabe jeden Di, ab 13:30 - 14.30 Uhr
Kontakt über das Pfarramtsbüro:
Tel. 08222-2590

KASA Burgau Sozialberatung

Sprechzeit Frau Anke Escher
Dienstag: 12:00 – 16:00 Uhr
Tel. 08222/412 9190 od.
0162 10 43 78 6
a.escher@diakonie-neu-ulm.de

Migrationsberatung

Sprechzeit: Frau Elisabeth Büter
Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr
Tel. 08222/412 9190 oder
0176 455 626 42
e.bueter@diakonie-neu-ulm.de

Familienstützpunkt

Sprechzeiten
Montag: 15:30 – 17:30 Uhr
Mittwoch: 9:00 – 11:00 Uhr
Mathias Stegmiller
Tel. 0176 45 94 00 40

1. Donnerstag Im Monat
15:30 – 17:30 Uhr
Annika Dreyer
Tel. 0176 45 94 99 40
familienstuetz-punkt@stadt.burgau.de



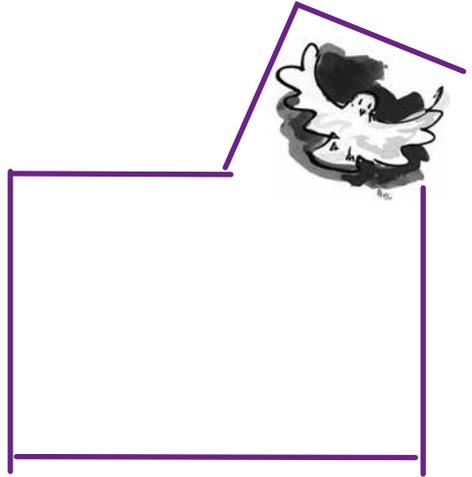
Weitere Ansprechpartner

Klinikseelsorge im Therapiezentrum Burgau

Pfarrerin Marit Hole
Tel: 08222 404 - 494 mit AB
m.hole@therapiezentrum-burgau.de

Schulbeauftragte für die Region Günzburg

Schulreferentin Präd. M. Brendemühl
Tel. 08223-5826
maria.brendemühl@elkb.de



Gottesdienste im Winter

Wärmende Gedanken und wohltuende Musik werden wir in jedem Fall haben in unseren Gottesdiensten. Ob wir aber genügend Strom zum Heizen unserer Kirche haben werden, und das dann auch noch irgendwie bezahlen können, das ist eine ganz andere Frage.

Eine Empfehlung gilt aber in jedem Fall: Ziehen Sie sich sicherheitshalber warm an, denn Temperaturen wie im Wohnzimmer können wir sicher nicht anbieten, das wäre auch in der aktuellen Lage nicht zu verantworten. Trotzdem: Zusammenkommen tut immer gut, und ein freundliches Lächeln macht im Herzen warm!



Zusätzlich liegen in unserer Kirche auch wieder Wolldecken bereit.

Gisela Julich

Lassen wir uns nicht abhalten, gemeinsam zu feiern.

Einführungsgottesdienst Pfarrerin Tina Griffith



Am 30.11.22 war es soweit, wir durften unsere neue Pfarrerin Tina Griffith mit ihrer Familie beim Einführungsgottesdienst offiziell in Burgau begrüßen.

Im Pfarrhaus eingezogen waren sie schon einige Tage zuvor.
(Schön, dass nach Familie Gürth wieder eine junge Familie dort lebt.)

Zum feierlichen Gottesdienst am Sonntag Nachmittag hatten sich zahlreiche PfarrInnen und Prädikanten, auch aus den umliegenden Gemeinden, zur Begrüßung ihrer neuen Kollegin eingefunden. Ebenso wie zahlreiche Gemeidemitglieder, nahmen auch einige Kommunalpolitiker die Gelegenheit wahr, die neue Pfarrerin in Burgau willkommen zu heißen.

Die feierlichen Höhepunkte waren, die Ver-





Einführungsgottesdienst Pfarrerin Tina Griffith



lesung der Urkunde, die Einführungsansprache und die Sendung durch Dekan Pommer.

In ihrer Antrittspredigt betonte Pfarrerin Griffith, dass sie alle Menschen erreichen möchte, und für jeden ein offenes Ohr hat. Die anschließenden Grußworte waren geprägt durch die Vorfreude auf ein gutes Miteinander und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Sowohl der kath. Stadtpfarrer Simon Stegmüller, als auch der Prediger der Evang. Freikirche Steffen Tomm, betonten, wie sehr ihr Herz für die Ökumene schlägt, die sie in Burgau auch weiterhin pflegen möchten.

Kirchenvorstände aus der ehemaligen Gemeinde von Tina Griffith (München - Freimann) mussten sich an diesem Tag von ihrer „Tina“ verabschieden.

Gerne ließ man sie dort nicht ziehen.

Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes hatten Markus Putzke an der Or-



gel, und Kathrin Endres mit der Querflöte
übernehmen.

Dazwischen setzte unsere Schola feierliche
gesangliche Akzente.

Beim anschließenden Stehempfang im
Gemeindehaus ergab sich bei Sekt, Kaffee,
Kuchen und herzhaften Häppchen noch so
manch nettes Gespräch.

Mögest Du im Leben immer drei Willkom-
men finden:

In einem Garten im Sommer
Beim Herdfeuer im Winter
Und im Herzen Deiner Freunde
Dein Leben lang

irischer Willkommenssegen

Herzlich willkommen in Burgau,
liebe Familie Griffith

Gisela Julich, im Namen des KV



Am 17.9.22 war es endlich wieder soweit, nach einer längeren (auch durch Corona bedingten) Pause, konnten wir uns wieder zum Frauenfrühstück treffen.

bis hin zu gebackenem Leberkäse und Katab (ein süßes iranisches Mürbteiggebäck), wurde alles aufgetischt, was das Herz bzw. der Magen begehrt.



Ein Team um Waltraud Pfob hatte Semmel eingekauft, Kaffee und Tee gekocht, und den Tisch liebevoll gedeckt.



Gegen 10.00 Uhr trudelten die Gäste ein, ein bunt gemischtes Häufchen jeden Alters, Nationen sowie Konfessionen. (Und genau so war der Plan!)

Mit vielen netten Gesprächen und dazwischen besinnlichen Gedanken und Geschichten ging der Vormittag viel zu schnell vorbei.

Für das nächste Frühstück bleibt nur ein Wunsch, es dürften gerne noch mehr Frauen kommen!

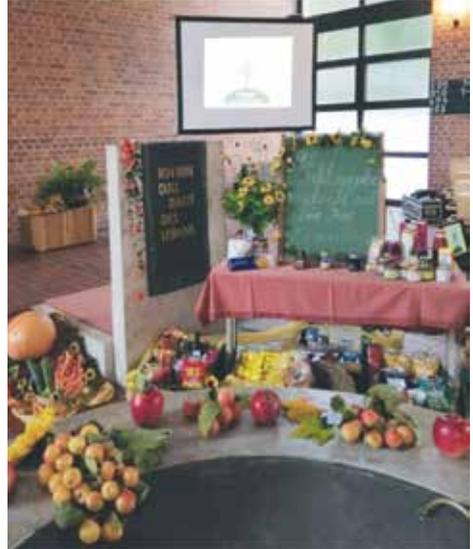
Es war eine wunderbare Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen und alte zu vertiefen. Der nächste Termin wird wieder rechtzeitig bekannt gegeben, und wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen.

Gisela Julich



„Mit Gottes Segen wachsen“ war das Thema zum diesjährigen Familiengottesdienst zum Erntedank am Sonntag, 02.10.2022 um 10:00 Uhr in unserer evangelischen Christuskirche.

Als Einstieg in den Gottesdienst gab es zu Beginn Bilder „vom Korn zum fertigen Brot“.



Nach dem Lied „Er hat uns seine Welt geschenkt“...

...wurden verschiedene Symbole wie beispielsweise ein Krug Wasser, eine Schale Erde, Brot oder ein Obstkorb auf den Altar mit einigen Gedanken und Dankesworten abgelegt.



Gottesdienst zum Weltgebetstag 2023 am Freitag, 3. März 2023 um 19:00 Uhr
voraussichtlich in der Christuskirche



Meditationsgedanken zum Akrostichon ERNTEDANK rundeten das Thema ab:

Der Sommer ist vorbei, der Herbst ist da. Die Ernte ist eingefahren, die Felder und Wiesen sind gedroschen, gemäht und umgegraben worden. Viele Obstbäume sind abgeerntet, Sträucher, Büsche und Bäume entledigen sich ihrer gefärbten Blätter.

Erntedank lädt ein, sich selbst zu sammeln und dankbar zurückzublicken auf all das Gute im letzten Jahr.

Das Jahr war vermutlich auch von Sorge oder Angst geprägt. Niederschläge mussten weggesteckt werden und so manche leidvolle Erfahrung überschattet jedes fröhliche Ereignis. Und trotzdem: Erntedank ist die Zeit, in der es bewusst nur mal um das Gute gehen soll. All das Dunkle, Schwere und Traurige überwiegt an so vielen anderen Tagen. Und weil das so ist, fällt es vielen schwer, sich an das Gute zu erinnern, das Positive aufzuzählen und dankbar zurückzublicken.



Die Fürbitten wurden vorgelesen.

Das Blumenteam und weitere fleißige Hände gestalteten die Kirche mit Gemüse, Obst, Lebensmittelspenden und Blumen wunderschön.

Herzlichen Dank dafür!





Foto: Pfarrerin Auernhammer

Am 18.9.2022 stellten sich unsere neuen Konfirmand*innen im Gemeindegottesdienst vor. Wir freuen uns, dass es wieder eine große Gruppe von 15 jungen Leuten ist und sind gespannt auf ein abwechslungsreiches Programm."

Im Urlaub gesehen



Im Urlaub gesehen von Gisela Julich

Quelle: Privat



Erlöse und Gewinne für die Christuskirche

Vorankündigung: Tombola und Kuchenverkauf am 3. Advent

Am dritten Adventssonntag nach dem Gottesdienst veranstalten wir eine Tombola und Kuchenverkauf im Gemeindesaal der Christuskirche.

Ein Los kostet 1 € und jedes zweite Los gewinnt. Die Erlöse gehen zu 100 Prozent in die Renovierung unserer Christuskirche.

Zu gewinnen gibt es „Trost“preise, bzw. Trostworte, gebastelte Wichtel, Klappboxen als ideale Verpackung für Gutscheine, Nachdenkliches, Wärmekissen für etwas mehr Behaglichkeit in diesem Winter und vieles mehr.

Das Vorbereitungsteam hat viel Handarbeit

und Liebe in die gebastelten Preise „gepackt.“

Bei allen Sponsoren bedanken wir uns herzlich für die gespendeten Gewinne. (Es wäre natürlich wunderbar, wenn Sie sich persönlich noch als weiterer Sponsor betätigen wollen.)

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit den Gewinnen. Falls Ihr Los nicht gewinnt, ist es immerhin noch eine kleine Spende, für die wir uns ganz herzlich bedanken.

Wann?

Sonntag, 11.12.2022 nach dem Gottesdienst in der Kirche

Kommen Sie einfach vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!





Ganz konkrete Hilfen für die schulische Bildung von Kindern und Jugendlichen in Tansania und Kenia ist das große Anliegen des Vereins „Die Brücke“ aus Günzburg. Er ist unserer Gemeinde bereits bekannt durch den Bücherflohmarkt bei unserem Gemeindefest und auch aus Gottesdiensten, in denen der Vorsitzende Michael Herold seine Projekte vorgestellt hat.

dieser Stadt geht, denen man - im Gegensatz zu Mädchen - oft nicht zutraut, sich zu einer sozial geregelten Lebensweise hin entwickeln zu können, wenn sie ihren familiären Rückhalt verloren haben. Die Jungen werden auch in ihrer Schul- und Berufsausbildung unterstützt - unter anderem durch Patenschaften.



Der gemeinnützige Verein unterstützt unter anderem seit einiger Zeit in der Stadt Nairobi (Kenia) ein Heim für Jungen, die kein Zuhause haben und eine Zeitlang bereits als Straßenkinder sich durchgeschlagen mussten. Es trägt den Titel: „Global Hope Rescue and Rehabilitation Center“ (kurz GHRRC). Die Jungen erhalten Unterkunft, Essen und Betreuung unter der Leitung eines vertrauenswürdigen Menschen, der aus eigener Erfahrung während seiner Kindheit weiß, wie es vor allem Jungen in

In diesem Heim hat sich in diesem Herbst ein neues Problem aufgetan. Durch die verringerten Getreidelieferungen aus der Ukraine nach Kenia und eine schlechte Ernte im eigenen Land ist die ausreichende Versorgung der Jungen mit Lebensmitteln nicht mehr gesichert. Verbunden mit einer hohen Inflation, bringen diese Umstände das Heim derzeit in erhebliche Bedrängnis. Der Leiter Joseph Njoroge, zu dessen Familie mehrere Vereinsmitglieder persönliche Kontakte unterhalten, hat angefragt,



Lebensmittel für Kinderheim in Nairobi



ob „Die Brücke“ das Heim zunächst in der Anschaffung von Lebensmitteln bis Weihnachten unterstützen könnte. Für 150 Jungen, viele davon Teenager mit ziemlich viel Hunger, sind das ganz schöne Mengen, die da zusammenkommen.

Der Verein „Die Brücke“ hat sich dazu entschlossen, auf Josephs Anfrage einzugehen und das Straßenjungenheim in dieser angespannten Situation zu unterstützen.

Wer sich daran beteiligen möchte, kann einen Beitrag auf das Konto der „Brücke“ mit dem **Betreff „Kenia“** überweisen.

Spendenkonto „Die Brücke e.V.“
VR-Bank Donau-Mindel
IBAN: DE32720690430106389244
BIC: GENODEF1GZ2

Peter Berger



Infos, Freizeiten und Veranstaltungen

5. – 8. Januar 2023

Freizeit für Jugendliche in der Stockensägmühle bei Ellwangen

22. – 26. Februar 2023

Gruppenpädagogischer Grundkurs auf der Kahlrückenalpe

11. März 2023

Regionaler Jugendgottesdienst mit walk about in Leipheim

17. – 19. März 2023

Dekanatsjugendkonvent in der Waldmühle

3. – 6. April 2023

Freizeit für Kinder auf der Kahlrückenalpe

8. – 9. April 2023

Regionale Osternacht für Jugendliche in Burgau

22. April 2023

Wir besuchen gemeinsam das Musical „Martin Luther King“ in der Ratiopharmarena Neu-Ulm (mit kleinem Rahmenprogramm)



Gruppenpädagogischer Grundkurs

vom 22. – 26. Februar und vom 30.06.

– 01.07 2022

Du bist in deiner Kirchengemeinde aktiv?
Du leitest eine Kinder-, Konfi-, Jugendgruppe oder einen offenen Treff?
Dann ist dieser Grundkurs genau das Richtige für dich!

Wir werden uns nicht nur mit einer Menge Spielen und Aktionen beschäftigen, die ihr in einer dieser Gruppe anbieten könnt, sondern auch klären wie man eine Einheit aufbaut, im Notfall reagieren sollte oder

eine Andacht gestaltet.

Anmelden können sich alle aktiven Jugendleiter_innen aus einer Kirchengemeinde die mindestens 15 Jahre alt sind (Ausnahmen nur in Rücksprache möglich.)

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen und Freizeiten gibt's in deinem Pfarramt, im Jugendbüro Günzburg oder auf unserer Homepage unter: ej-nu.de

Einfach reinklicken – schnell anmelden – und dabei sein!

Wir freuen uns über deine Teilnahme!

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm – Region Günzburg

Diakon Marcus Schirmer, Augsburg Str. 31, 89312 Günzburg

Tel. (0 82 21) 93 60 276, (0 82 21) 21 808, Mobil: (0173) 811 59 54

E-Mail: guenzburg@ej-nu.de, Homepage: ej-nu.de



Rückblick: Heiße Tage auf der Burg Derneck

Inzwischen ist die Kidsfeizeit auf der Burg Derneck, die sich hoch über dem Tal der großen Lauter auf der schwäbischen Alb erhebt, ja schon so etwas wie eine Tradition.

Die Freude war groß als wir uns zu Beginn der ersten Sommerferienwoche am Bahnhof in Günzburg getroffen hatten und es dann endlich losging. Allein schon die Anreise mit dem alten Schienenbus der schwäbischen Alb Bahn war ein Erlebnis. Nach der Ankunft haben wir erst mal die Zimmer bezogen und einen Sprung in die kalte Lauter gewagt. Am Nachmittag gab es dann einen Mega Schrecken für alle! Ein Unfall war passiert, bei dem ein Junge vom Rettungshelikopter abgeholt werden musste. Gott sei Dank ging das Ganze glimpflich aus und der Bub war nach zwei Tagen wieder bei uns.



Auch wenn nicht jeden Tag so krasse Sachen passierten (Gott sei Dank!!), langweilig war es in der Woche trotzdem nicht. Wir haben zum Beispiel den Bäumen Gesichter aus Ton verpasst. Ein neues Spiel wurde ausprobiert. Es heißt „Rounder“ und ist so eine Art Baseball.

Außerdem waren wir „Schmuggler“ und „Zöllner“. Das ist ein Geländespiel für welches man ziemlich viel Kondition

braucht. Das war gar nicht einfach bei der Hitze. Überhaupt das Wetter: Es war wunderschön, allerdings nicht für die Natur, da halfen auch die wenigen Gewitterschauer nichts, die manchmal über der Burg niedergingen. Was gab es sonst noch zu erleben? Jede Menge! Paddelbootfahren, auf der Plattform des Bergfrieds (dem Burgturm) übernachten, in einer Urwelthöhle schlafen, hinter einen Wasserfall tauchen, mit dem Boot in eine Höhle fahren, ein Sommernachtskino unter freiem Himmel (Die Burgwand, war die „Leinwand“) und natürlich, nicht zuletzt, das Dreisterneesessen von Ruth und Maico! Viel zu schnell ging die Woche rum und wir kamen alle gut gelaunt wieder zurück. Bei der Rückfahrt trafen wir, als letztes Highlight, im Bahnhof Münsingen auf die Dampflok der schwäbischen Alb Bahn. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei! Wetten!?

Jutta, Ruth, Lara, Maico, Lucas, Alex

Rückblick: Erste regionale Church-Night in Günzburg

Unsere erste regionale Church-Night begann mit einem Gottesdienst in der Auferstehungskirche zum Thema Angst. Mit Filmausschnitten aus den Filmen „Der Hobbit“ und „Der Herr der Ringe“ wurden die über 90 Konfi's an das Thema herangeführt. Die biblische Geschichte vom sinkenden Petrus wurde von den Teamern in einem Anspiel dargestellt.

Nach dem Gottesdienst wurde schon das erste Mal gezählt (was in dieser Nacht noch ein paar Mal passieren sollte) und Namensschilder verteilt. Dann gab es ei-



nen kleinen Imbiss für alle im großen Hof. Nachdem alle verköstigt waren, startete die erste Workshop Runde. Diese bestand aus verschiedenen Bastel- und Sportangeboten, einem Escape-Room, Cocktails mixen, Pizzasammeln backen, einem Actionbound, einer Nachtwanderung und einem Geocache. Also ein sehr aufregender Start in die Nacht.

Kurz vor Mitternacht ging es wieder in die Kirche um eine gemeinsame Andacht zu feiern und um noch mal alle durchzuzählen. Dort wurden auch die Konfi's verabschiedet, die nicht die ganze Nacht bei uns verbringen wollten.

Für den Rest ging die Nacht mit einer zweiten Workshop Runde spannend weiter. Dieses Mal gab es auch ein neues Angebot: Mister X in der Günzburger Altstadt. Nach der zweiten Runde wurde noch mal schnell durchgezählt und dann ging es auch schon

weiter mit verschiedenen Angeboten, bei denen alle spontan aussuchen konnten, worauf sie Lust hatten. Neben Werwolf, verschiedenen Brett- und Kartenspielen, Singstar, einem Kino, einer Selfmade-Fotobox, einem Nachtcafé und einer Chill-Out-Area zum Schlafen, gab es alles, was das Herz begehrt.

Je später die Nacht, desto größer war bei manchen der Drang dazu, auch mal kurz die Augen zu schließen und zu dösen. Einige der Konfi's haben aber auch bis zum bitteren Ende gekämpft und sind die ganze Nacht wachgeblieben.

Ein kurzes Frühstück mit belegten Semmeln und Tee, Kaffee und Kakao und eine kurze Verabschiedung und schon hieß es ab nach Hause. Die Konfi's sammelten alles zusammen und verließen müde das Gemeindehaus. Für uns Teamer war es aber noch nicht zu Ende, denn irgendjemand muss ja aufräumen. Als auch das geschafft war, hieß es auch für uns ab ins Bett!

Jana Kochmann, Teamerin aus Burgau



Termine Jugendgruppe Burghausen ab September 22 bis Juli 23

Datum	Zeit	Ort	Aktion
21.09.22	18:30-20:30	Burgau	Spieleabend als „Willkommen“
05.10.22	18:30-20:30	Ichenhausen	Grüße & Gebastel an Senioren
19.10.22	18:30-20:30	Burgau	Rüben / Kürbisgeister & Suppe
09.11.22	18:30-20:30	Ichenhausen	Stadtrallye Ichenhausen
23.11.22	18:30-20:30	Thannhausen/Burgau	Fackelwanderung / Segensbox
07.12.22	18:30-20:30	Burgau	Eislaufen
21.12.22	18:30-20:30	Ichenhausen	Plätzchen backen
11.01.22	18:30-20:30	Burgau	Jugendraum gestalten
25.01.23	18:30-20:30	Burgau	Jugendraum gestalten
08.02.23	18:30-20:30	Ichenhausen	Insektenhotel
01.03.23	18:30-20:30	Ichenhausen	Themenabend „Farben“
15.03.23	18:30-20:30	Burgau	Pfrn. Griffith kennenlernen
29.03.23	18:30-20:30	Ichenhausen	Filmabend
08.-09.04	18:00-08:00	Burgau	Osternacht (die ganze Nacht)
19.04.23	18:30-20:30	Burgau	Ostereiersuche
03.05.23	18:30-20:30	Ichenhausen	Escape-Room
06.05.23	09:00-18:00	Ulm/Augsburg	Konfi- & Jugendausflug
17.05.23	18:30-20:30	Burgau	Pfannkuchen
14.06.23	18:30-20:30	Ichenhausen	Konfi-Grillen
28.06.23	18:30-20:30	Ichenhausen	Eis essen / Segensbox
12.07.23	18:30-20:30	Burgau	Eis essen & Themenfindung
26.07.23	18:30-20:30	Ichenhausen	Grillen

1 Woche vorher wird eingeladen. Sonntags kommt Erinnerung.

Für Fragen:

Ichenhausen - Adrian: 0172 8543468 und Janek: 0172 4611899

Burgau - Celina: 0159 01223011 und Samuel: 0159 02172184

Ideen: Just-Dance-Abend - Karaoke (Sing-Star-Abend) - Gemeinsam kochen in Teams (3-Gänge Menü) - Tischkickturnier - Kino gehen - Pizza backen - Kässpätzle machen
Clean-Up (Kirche sauber machen/Hecke schneiden/Müll sammeln) - Disco-Abend mit Cocktails ohne Verkleidung - Schwitztag

Ich will niemanden etwas schuldig bleiben



„Ich will niemanden etwas schuldig bleiben“ von Thomas Roßmerkel aus dem Magazin Grüss Gott

Sicher haben Sie diesen Spruch auch schon mindestens einmal gehört. Es sind oft stolze und auf Unabhängigkeit bedachte Menschen, die dies sagen. Umso schwerer freilich wird es für sie oft im Alter, wenn sie dann doch immer öfters darauf angewiesen sind, dass ihnen andere helfen. Es fällt ihnen dann schwer, diese Gefälligkeiten anzunehmen, die sie nicht so einfach mit Gegengefälligkeit oder mit einer Bezahlung „wiedergutmachen“ können. Diese Einstellung ist verständlich, wenn man bedenkt, welches hohe Gut das Ideal der Selbständigkeit in unserer Gesellschaft genießt. Dabei wissen wir eigentlich, dass dieses Ideal in Wirklichkeit nichts anderes ist als Chimäre. Weil wir Menschen gar nicht existieren können ohne die anderen Menschen um uns herum. Weil wir eben immer aufeinander angewiesen sind. Wer lebt schon auf einer einsamen Insel, in der Wüste?

Wir Menschen sind immer angewiesen auf unsere Mitmenschen und auch angewiesen auf Gott; denn nichts von all dem, was

wir sind und haben, ist letztlich selbstverständlich. Und für nichts, was wir in diesem Augenblick noch unser Eigentum nennen können, gibt es die Garantie, dass wir auch morgen noch in der Lage dazu sein werden, es auch zu genießen. Corona hat es uns deutlich vor Augen geführt, wie verletzlich wir als Menschen und als Gesellschaft sind. Wer diese fundamentale Wahrheit nicht verdrängt, merkt schnell, wie viel Gutes uns Gott tagtäglich tut. Denn jeder Tag, den wir leben dürfen, jede Minute und jede Sekunde unseres Lebens ist ein großes Geschenk. Ich muss nur genau hinsehen und auch all die kleinen guten Dinge des Alltags nicht für selbstverständlich nehmen. Denn sie sind es beileibe nicht. Wenn ich das tue, dann kann ich sie erkennen, die Güte Gottes, die mich jeden Tag so reich beschenkt, und dann werde ich automatisch mit einstimmen in den uralten Gebetstext aus Psalm 103: **„Lobe den HERREN, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“.**

Der Urlaub z. B. bietet uns eine gute Möglichkeit, dies einzuüben.

Gelesen von Annette Schneider

GENESIS 16,13

Du bist ein
Gott, der mich **sieht.** «

JAHRESLOSUNG 2023



Evangelisch-Luth. Christus-Kirchengemeinde Burgau

Landrichter-von-Brück-Straße 2
89331 Burgau
Tel. 0 82 22-2590, Fax 0 82 22-902 27
www.evangelisch-burgau.de

Pfarramtsbüro

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag
jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr
pfarramt.burgau@elkb.de

Spendenkonto

VR-Bank Donau-Mindel eG
IBAN DE52 7206 9043 0000 0296 45
BIC GENODEF1GZ2

Wussten Sie schon, dass ...

... unsere Homepage
www.evangelisch-burgau.de
ständig aktualisiert wird - also ruhig
öfter mal reinschauen.

... unser Kuchenverkauf nach dem
Erntedankgottesdienst ein voller Erfolg
war.

Danke an alle Bäckerinnen ,aber natür-
lich auch an alle Naschkatzen.

... wir diese Aktion in Zukunft ab und zu
starten werden,denn unser Kirchendach
braucht jeden Euro.

Termin wird jeweils rechtzeitig bekannt
gegeben.

... Vincent Schmid zusammen mit Herrn
Gunesch und einigen fleißigen Helfern
den Pfarrhausgarten gerodet und auf
Vordermann gebracht hat.
Vielen Dank dafür.

Impressum

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgau
Landrichter-von-Brück-Str. 2
89331 Burgau

Gesamtherstellung:
Zech Werbung
www.zechwerbung.de

Auflage: 1200 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

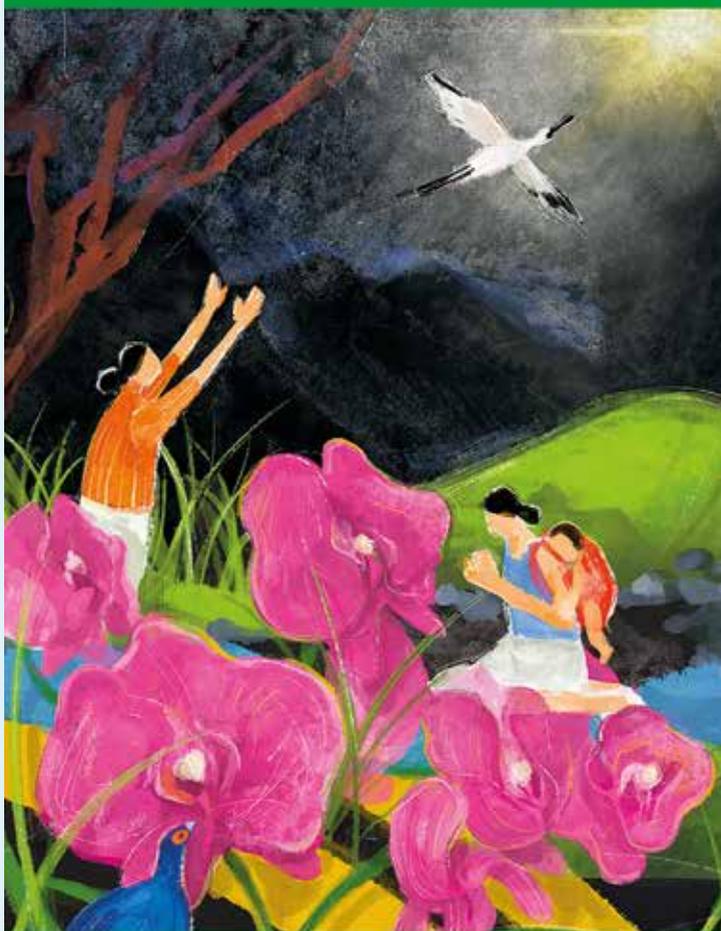
2.2023: 24. Februar 2023

Beiträge in Word als Fließtext, Fotos als
extra Datei und mit Angabe der
Urheberrechte an
pfarramt.burgau@elkb.de

Weltgebetstag

Taiwan

3. März 2023



Glaube bewegt